



EXPO 4.0 REPORT 2025

Ein Nachbericht zu den Fachmessen wetec und TecStyle Visions, die vom 13. bis 15. Februar 2025 in Stuttgart über die Bühne gegangen sind.



Neuigkeiten aus der Branche und dem WNP-Verlag finden Sie auf unserem Instagram-Account @wnp.verlag!

Das große „Klassentreffen“

Wir könnten an dieser Stelle Zahlen zur EXPO 4.0, die vergangene Woche in Stuttgart über die Bühne gegangen ist, nennen. Das würde dem Messeverbund, der sich aus den Fachmessen wetec und TecStyle Visions sowie den beiden Veranstaltungen GWW Trend und GWW Newsweek zusammensetzte, aber in keinem Falle gerecht werden. Wer es nicht weiß: Ich selbst habe meine erste EXPO 4.0 im Jahr 2018 noch während meines Volontariats beim WNP Verlag besucht – und bis heute ist die Stuttgarter Veranstaltung unter den Messen der Branche meine Liebste.

Warum das so ist? Auf der EXPO 4.0, die alle zwei Jahre stattfindet, geht es meiner Meinung nach schon auch, aber eben nicht vorrangig um das Abschließen von Geschäften – es geht vielmehr um das Zwischenmenschliche, und es geht um das Miteinander.

Dieses Empfinden wurde auch dieses Jahr wieder bestätigt: Sind auf einer der Sonderflächen im Rahmen der TecStyle Visions beispielsweise Textilien ausgegangen, halfen Textilhändler und -hersteller der umliegenden Messestände wie selbstverständlich mit ihrem Sortiment einfach aus. Auf der wetec besuchten sich Mitarbeiter von vermeintlich konkurrierenden Unternehmen gegenseitig an den Ausstellerflächen, setzten sich bei einem Kaffee zusammen und sprachen miteinander – sowohl über geschäftliche als auch über private Angelegenheiten. Denn oftmals kennt man sich bereits seit sehr vielen Jahren und nutzt die Veranstaltung für ein Wiedersehen. Die Stuttgarter EXPO 4.0 ist eben so viel mehr als eine reine Fachmesse: Es ist wie

eine Art großes Klassentreffen – nur dass eben zu den alt bekannten Gesichtern auch hin und wieder ein neues hinzukommt, das dann direkt in die Klassengemeinschaft aufgenommen wird. So fanden sich 2025 wetec-Newcomer wie Magenta Vision aus Polen, UPM Raflatrac aus Deutschland und die niederländische Firma Efka unter den Ausstellenden. Auf der TecStyle Visions waren das dänische Unternehmen Bestseller mit ihrer Marke Jack & Jones oder auch The Outdoors Company mit ihren Outdoor-Brands Columbia und The North Face erstmalig mit dabei.

An dieser Stelle möchte ich noch die Gelegenheit nutzen und mich – natürlich auch im Namen der stellvertretenden Chefredakteurin Sina Eilers, unserer Verlagsleitung Sandra Johnson und unserer Sales Managerin Annett Geugemetzler – bei Ihnen bedanken: Danke für die interessanten, erfrischenden und auch mal persönlichen Gespräche. Danke, dass wir an jedem einzelnen Messestand herzlich begrüßt und aufgenommen wurden und Danke dafür, dass dadurch die EXPO 4.0 sicherlich auch im Jahr 2027 unverändert meine liebste Veranstaltung von allen in der Branche bleiben wird. Im Folgenden lassen wir den Messeverbund nun noch einmal Revué passieren und geben Ihnen im Rahmen unseres Reports Einblicke, welche Stände Sina Eilers und mir besonders im Gedächtnis geblieben sind, welche Neuheiten vor Ort zu finden waren oder worüber unsere Fachmagazine im Vorfeld noch nicht berichtet haben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Highlights von Roland DG und HP

Seit dem siebten Januar ist bei Gröner-Schulze der Direct to Foil-Drucker TY-300 von Roland DG im Sortiment. Damit richtet sich das Unternehmen nicht nur an Mode- und Textildesigner, sondern auch an Unternehmen, die den Fokus auf individuelle Designs oder Werbetextilien legen. Der Drucker zeichnet sich unter anderem durch einen opti-



Der TY-300 ist neu im Sortiment von Gröner-Schulze.

mierten Tintenverbrauch sowie einen energiesparenden Betrieb aus. Um die Wartung zu erleichtern, wurde der TY-300 mit einer automatischen Wartungsfunktion ausgestattet; je nach Nutzung erfolgt die Reinigung des Druckkopfs automatisch.

So lässt sich das Auslaufen der Düsen verhindern. Das Zirkulationssystem für weiße Tinte sorgt gleichzeitig dafür, dass sich das Verstopfen der Düsen minimiert. Zudem wird die manuelle Reinigung durch das neue Düsenreinigungswerkzeug erleichtert. Komponenten wie Abdeckungen, Wischer oder Wischerreiniger sind ohne die Hilfe des Wartungspersonals austauschbar. Ebenfalls ist der TY-300 in verschiedene DTF-Shaker-/Heater-Einheiten integrierbar. Bei Interesse gibt es auch ein vollständiges Paket inklusive DTF-Shaker Ofen und Pulver. Darüber hinaus ist ein spezieller Aufsatz Teil, der den Drucker mit dem Ofen verbindet, ein Teil der Einheit.

Ein weiteres Highlight am Gröner-Schulze-Stand war die HP Latex 630 W Print & Cut. Die Latex-Drucktechnologie ist auf eine maximale Medienbreite von 163 Zentimetern ausgelegt. Zum Einsatz kommen 8 mal 1.000 Milliliter Tintenpatronen mit wasserbasierter HP Latex-Tinte. Der Plotter hat eine Schnittbreite von 158 Zentimetern. Durch die HP Barcode-Schleppmesser-Technologie ist auch ein unbeaufsichtigtes Konturschneiden möglich.

www.groener-schulze.com

Erster DTF-Drucker

Einen vorzeitigen Eindruck vom neuen SC-G6000 konnte man sich am Epson-Stand verschaffen. Bei der ab Sommer 2025 erhältlichen Maschine handelt es sich um das erste Modell einer neuen Serie von DTF-Druckern, welches eine Druckbreite von bis zu 900 Millimetern aufweist. Zum Einsatz kommt die bekannte Precisioncore-Tintenstrahltechnologie von Epson, veredelt wird mit Ultrachrome DF-Tinte mit fünf Farben (CMYK+W). Durch die „Automated Fabric Wiping“-Technologie ist eine regelmäßige manuelle Wartung nicht notwendig. Der Drucker wird von der Software „Edge Print Pro“ von Epson unterstützt.

Außerdem zu sehen war im Rahmen der TecStyle Visions der Surecolor S9100 für Grafiken und Beschilderungen, der ab nächsten Monat erhältlich ist. Es handelt sich dabei um den Nachfolger des SC-S80600 mit einem 1,3-mal größeren Druckkopf und einer erhöhten Geschwindigkeit um bis zu zehn Prozent. Ausgestattet ist der Drucker mit dem 11-Farben-Ultrachrome GS3-Tintensystem einschließlich grüner Tinte. Die Druckköpfe sind leicht austauschbar, da sie keine Spezialwerkzeuge oder Serviceeinsätze erfordern. Das integrierte Trocknungssystem soll zudem für eine gesteigerte Produktivität sorgen.

www.epson.eu



Der SC-G6000 von Epson

Für 99 Prozent aller Textilien

Seit November letzten Jahres hat Polygraphic ein neues Emblem im Sortiment, welches auf der Stuttgarter TecStyle Visions präsentiert wurde. Das Besondere: Es passt für 99 Prozent aller Textilien und darüber hinaus ist es Oeko-Tex Klasse 1-zertifiziert. Das Verpressen erfolgt bei 135 Grad Celsius in zwölf Sekunden mit zwei, vier oder sechs bar. Die Waschbeständigkeit liegt bei bis zu 95 Grad Celsius. Das Unternehmen verspricht eine Lieferzeit von höchstens vier Werktagen.

www.polygraphic.com



Polygraphics neues Emblem deckt fast alle Textilien ab.

28 neue Farben

Das Siebdrucktransfer-Unternehmen Logotex vermarktet Supacolor für Digitaldrucktransfers und das bereits seit 2014. Bei den Digitaldrucktransfers werden die Farben digital gedruckt und der Kleber anschließend im Siebdruckverfahren aufgetragen. Damit bietet das Unternehmen laut eigenen Angaben ein Transferdruckprodukt, welches haltbarer als Direct-to-Foil-Transfers ist; konkret wird die Waschbeständigkeit mit bis zu 95 Grad Celsius angegeben. Neu im Sortiment sind 28 Metallic-Farben, darunter Silber, Gold sowie verschiedene CMYK-Farbtöne.

www.textildruck-logotex.de



Wolf-Dieter Polaniuk, Jörg Staubermann und Peter Poletto von SPT sowie Michael Mogge von CST

UV-DTF-Technologie im Angebot

Das Unternehmen Transfermacher hat seit Kurzem die UV-DTF-Technologie im Portfolio, das neueste Produkt im Bereich Direct-to-Foil-Druck. Damit soll sich die Produktion von personalisierten Aufklebern grundlegend verändern, unter anderem da die Herstellung sehr detailreicher Designs mit sehr guter Haltbarkeit möglich ist. Die Transfers sind wasserfest, kratzfest und halten auch hohen Temperaturen und UV-Strahlung stand. Veredeln lassen sich damit unter anderem Glas, Holz, Metall, Leder sowie einige Stoffe. Neben flachen oder glatten Oberflächen eignet sich die Technologie ebenso für zylindrische, gebogene oder unregelmäßige Oberflächen. Die Druckbreite der UV-DTF-Transfers von Transfermacher beträgt 57 Zentimeter. Preislich geht es los bei ein bis zwei Laufmeter für 22,50 Euro bis zu 15,50 Euro pro Laufmetern ab einer Bestellung von 150 Laufmetern. Auf seiner Website bietet Transfermacher eine Schablonenauswahl für Kunden, damit diese die passende für ihre Druckdaten erhalten. Zudem lässt sich ein Datencheck hinzubuchen.

www.transfermacher.de



Auswahl gestiegen: Supacolor hat 28 neue Metallic-Farben im Digitaldrucktransfer-Sortiment.

Grund zu feiern

CST und die Schwesterfirma SPT Sales & Marketing nutzen das Beisammensein auf der TecStyle Visions, um den 90. Jahrestag der Mutterfirma Saati zu feiern. CST wurde 1989 gegründet, hervorgegangen aus Kesper Druckwalzen. 2021 wurde das Unternehmen von Saati gekauft. Auf der Messe interessierten sich Besucher wie gewohnt für Neuentwicklungen im CtS-Bereich sowie bei Verbrauchsmaterialien. Dieses Jahr legten Kunden den Fokus speziell auf die Einsteigermodelle bei Computer-to-Screen.

www.c-s-t.de

Von Ein- bis Sechskopfmachines

Mit der Sprint 8 präsentierte ZSK Stickmaschinen das neueste Modell der Einkopfstickmaschinen-Serie Sprint. Sie ist ausgestattet mit 18 Nadeln, was eine hohe Verfügbarkeit von Garnen und reduzierte Ausfallzeiten zur Folge hat. Zudem lässt sich durch das neue Schnellwechselsystem einfach zwischen verschiedenen Anwendungen wie Kappen, Freiarm oder Bordürenrahmen umrüsten. Komponenten wie ein verstärkter Rahmen, extra starke Federn und geänderte Hebel für die einwandfreie Fadenzuführung ermöglichen darüber hinaus Höhen von bis zu acht Millimetern und somit die 3D-Stickerei. Der lange Fadengeberhebel sorgt laut dem Unternehmen zudem für mehr Faden im Stickvorgang und damit ein weicherer Stickergebnis. Aufgrund der Klemmung der Fadenspannung sei ein weicher Durchzug des Fadens möglich und die Ösen der Spannleiste seien für einen optimalen Fadenlauf gerichtet. Die gesamte Serie ist mit der ZSK-Farbwechsel-Technologie ausgestattet, wodurch Anwender sich das Sortieren der Farben zu den Nadeln ersparen. Ein weiteres Merkmal der Sprint 8 ist der im Vergleich zum Vorgänger Sprint 7 geringere Geräuschpegel im Betrieb.

Ebenfalls am Stand zu sehen war die Racer Stickmaschine, welche bei ZSK mit eins, zwei, vier, sechs, acht und neun auch mit zwölf Stickköpfen verfügbar ist; bei der TecStyle Visions im Gepäck war die Variante mit sechs Stickköpfen. Jeder Stickkopf besitzt dabei zwölf Nadeln. Erhältlich sind Modellkombinationen mit 400 oder 495 Millimeter Kopfabstand und 500 oder 700 Millimeter Stickfeldtiefe. Die

Modelle Racer 8 und Racer 12 sind ausschließlich mit 400 Millimeter Kopfabstand beziehungsweise 500 Millimeter Stickfeldtiefe im Portfolio.

www.zsk.de



Bei ZSK am Stand gab es unter anderem Einkopfstickmaschinen zu sehen.

DTF All-in-One-Drucksystem

X-tec Systems zeigte am Gemeinschaftsstand mit Barudan verschiedene Maschinen aus seinem Direct-to-Foil-Portfolio, darunter die Space USL, welche speziell für den DTF-Druck entwickelt wurde. Zusammen mit dem Pre-Print-Post 3 Trocknungssystem von X-tec – separat steuerbar – steht dem Anwender ein All-In-One-Drucksystem zur Verfügung, welches die vollautomatische Erstellung von DTF-Drucken inklusive Pulverauftrag und Schmelzung ermöglicht. Die Druckfläche liegt bei bis zu 600 Millimetern, verbaut sind zwei Epson Piezo-Tintenstrahlköpfe inklusive Anti-Collision-Protection. Gedruckt wird in den Farben CMYK + Weiß mit einer Auflösung von 720, 1.440 beziehungsweise 2.880 dpi und wasserbasierter Pigmenttinte. Bei acht Pass sind sieben Quadratmeter pro Stunde druckbar, bei sechs Pass sind es neun Quadratmeter pro Stunde und bei vier Pass zwölf Quadratmeter pro Stunde.

www.x-tec-web.de



Bei der Space USL handelt es sich um ein DTF-All-In-One-Drucksystem.

Einstieg in den Stickbereich

Kunden so früh wie möglich für sich zu gewinnen ist wichtig für Unternehmen, um erfolgreich am Markt zu bestehen. Um auch Einsteiger im Stickbereich anzusprechen, hat Barudan nun die Halo-X (Baujahr 2025) vom chinesischen Hersteller Fortever im Portfolio. Ausgestattet mit zehn Nadeln und einer Stickfläche von 240 mal 360 Millimetern ist die Maschine geeignet für Kappen und Embleme. Aber auch Socken, Taschen oder Schuhe sind mit dem Einsteigermodell veredelbar.

Als Anwenderunterstützung sind ein Laser zur Startpositionierung sowie eine Stickfeldbeleuchtung integriert. Die Stickgeschwindigkeit gibt Barudan mit 1.000 Rotationen pro Minute an. Folgende Anwendungen sind automatisiert: Farbwechsel, Fadenschnitt, der Maschinenstopp bei Fadenbruch sowie die Ölung. Weitere Eigenschaften sind die USB- und Wifi-Datenübertragung.

Darüber hinaus ist die Halo-X netzwerkfähig; sprich bis zu 20 Maschinen lassen sich miteinander verbinden. Einsetzbar sind zwei Rahmen mit zwölf Zentimetern, zwei Rahmen mit 20 Zentimetern, zwei Rahmen mit 24 mal 24 Zentimetern, zwei Rahmen mit 36 mal 24 Zentimetern oder ein Kappenrahmen mit 270 Grad. Das Gestell, Ersatzteile sowie ein Werkzeugkit sind nach Angaben des Unternehmens beim Kauf inklusive.

www.barudan.de



Um auch Stick-Einsteiger anzusprechen, hat Barudan die Halo-X von Fortever in sein Portfolio aufgenommen.

Für alle Stickanwendungen

Mit der SWD-1501-8S brachte Ricoma eine Einkopf-Stickmaschine zur diesjährigen TecStyle Visions. Sie eignet sich für alle Stickarten wie Flachstickereien, Kappen (hierfür gibt es ein 270 Grad Kappensystem) oder auch Berufskleidung und ist mit 15 Nadeln ausgestattet. Die maximale Stickfläche gibt das Unternehmen mit 800 mal 500 Millimeter an, das Gewicht der Maschine hingegen mit 185 Kilogramm; mit Palette sind es insgesamt 230 Kilogramm. Die maximale Stickgeschwindigkeit beträgt 1.000 Stiche pro Minute. Die Speicherkapazität der Maschine wird mit 20 Millionen Stichen oder alternativ 200 verschiedene Designs von Ricoma beziffert. Zu den automatischen Funktionen gehören zum einen die Fadenbruchererkennung und zum anderen der Fadenschneider. Darüber hinaus besitzt die SWD-1501-8S ein belastbares Tischgestell mit Rädern für Stabilität beziehungsweise Beweglichkeit. Die Maße für Länge mal Breite mal Höhe belaufen sich auf 850 mal 965 mal 952 Millimeter; die Höhe inklusive des fahrbaren Maschinentischs beträgt hingegen 1.778 Millimeter.

www.ricoma.de



Mit der SWD-1501-8S lassen sich unter anderem Kappen besticken.



WIR HABEN DIE NEUEN MARKEN. SIE HABEN DIE WAHL!



Über 140 Marken und mehr als 6.300 Artikel im Sortiment



JETZT NEU BEI
l-shopteam
textile partner

L-SHOP-TEAM GmbH | Otto-Hahn-Str. 27 | 59423 Unna
www.l-shop-team.de | Tel.: +49 2303 9019-0 | info@l-shop-team.de



DTF Transfer und DTF UV

Einen gemeinsamen Auftritt auf der TecStyle Visions gab es von Multi-Plot und Maegis, die mit zwei Modellen an der Messe teilnahmen. Live zu sehen war unter anderem der RS Transfer Pro 650T XS / XS-MC mit dem sich vollflächig bedruckte PET-Textiltransfers mit einer maximalen Medienbreite von 600 Millimetern – zertifiziert nach Oeko-Tex Standard 100, Klasse 1 – produzieren lassen. Drucker, Pulverschüttler und Trocknungseinheit sind in einem erhältlich, wodurch das Modell platzsparend ist. Sowohl Pigmenttinte als auch Pulverschmelzkleber stammen dabei aus dem Maegis-Sortiment.

Während der RS Transfer Pro 650T XS aus einem Vierfarben-Drucker (CMYK + Weiß) besteht, handelt es sich beim RS Transfer Pro 650T XS-MC um einen Achtfarben-Drucker (CMYK + RGBO + Weiß). Zudem ist der 650T XS mit zwei Druckköpfen i600 und der 650T XS-MC mit einem Druckkopf i3200 für CMYK und RGBO und einem Druckkopf i600 für Weiß ausgestattet. Die Druckbreite beträgt bei beiden Modellen 57 Zentimeter. Im Produktionsmodus sind dabei 3,05 Quadratmeter pro Stunde und im Qualitätsmodus 1,83 Quadratmeter pro Stunde produzierbar.

Der RS Pro DTF UV, der ebenfalls am Stand zu sehen war, verfügt über ein Zirkulationssystem für weiße Tinte sowie ein Alarm-System, sobald das Tintenlimit im Tank unterschritten wird. Zudem erfolgt ein automatisches Abziehen

der Abdeckung vom klebenden bedruckbaren Trägerfilm (verfügbar in Weiß, Silber und Gold). Der bedruckte Trägerfilm wird anschließend mithilfe der beheizbaren Walzen automatisch laminiert. Beim Modell 6000U sind drei Epson i3200 U1-Druckköpfe für CMYK, Weiß und transparentem Lack verbaut. Gedruckt wird mit UV-härtenden Tinten bis zu einer Breite von 600 Millimetern. Die Druckgeschwindigkeit beträgt bei einer Breite von 60 Zentimetern und sechs Pass neun Meter pro Stunde, bei acht Pass sind es hingegen sieben Meter pro Stunde.

www.maegis.de



Der RS Transfer Pro 650T XS / XS-MC von Maegis war am Gemeinschaftsstand mit Multi-Plot zu sehen.

Automatische Siebentschichtung

Bei Zentner Systems am Messestand konnten sich die Fachbesucher unter anderem über das Modell Speedline informieren; dabei handelt es sich um eine Durchlaufanlage für vollautomatisches Waschen und Entschichten von Sieben. Die Anlage richtet sich laut Zentner an Unternehmen mit einem hohen Durchsatz an Sieben. Damit diese flexibel auf ihre momentane Auslastung reagieren können, ist die Speedline modular aufgebaut; eine Erweiterung ist folglich bei Bedarf jederzeit möglich. Zur Standardversion gehört eine Kombination aus den Modulen Beladen, Waschen, Abtropfen, Spülen, Entschichten, Finishing und Entladen. Alle Gehäuse sind aus rostfreiem Edelstahl 1.4301. Durch das Steuerpult lassen sich die einzelnen Behandlungsmodule aktivieren und deaktivieren. Die Durchlaufgeschwindigkeit ist zudem elektronisch und stufenlos regelbar. Darüber hinaus war die Automatisierung von Computer-to-Screen-Anlagen beim Be- und Entladen ein wichtiges Thema am Messestand von Zentner Systems, welches das Fachpublikum derzeit beschäftigt.

www.zentner-systems.de

Update in Q2

L-Shop ist bekannt für sein Textilportfolio, aber auch im Bereich digitaler Services hat das Unternehmen einiges zu bieten. Wer sein Textil- und Warensortiment online präsentieren möchte, für den bietet L-Shop Team verschiedene Lösungen an: Die vom Unternehmen entwickelten Online-Kataloge Basic und Pro sind moderne E-Commerce-Lösungen mit regelmäßigen Updates, Live-Stock und individueller Anpassbarkeit. Dieser Bereich ist nur für registrierte und angemeldete Kunden sichtbar.

Bisher gehören Funktionen wie unter anderem eine automatisierte Produktaktualisierung, die eigene Farbgestaltung sowie die individuelle Preisgestaltung zu beiden Katalogvarianten. Die Modelle Basic und Pro unterscheiden sich hinsichtlich eigener Inhaltsseiten und Landingpages, Zielgruppen- und Branchenbannern sowie durch eine individuelle Artikelauswahl auf der Startseite. Der Onlinekatalog Pro erhält ab dem zweiten Quartal außerdem ein Update und implementiert eine Angebotsfunktion (mehr dazu lesen Sie in der Ausgabe 3 unseres Fachmagazin SIP).

www.l-shop-team.de

Democenter

Auf 500m² haben wir die aktuelle Technik für Druck und Weiterverarbeitung im Einsatz.

Individuelle Bemusterungen, Schulungen und Workshops finden hier statt.

Hardware

Software

Service



Sie suchen eine Lösung für ihre Druckeranforderung?

Suchen sie nicht weiter: wir sind die Experten für Digitaldruck und digitalen Direktdruck in Deutschland. Bei uns bekommen sie Geräte, Zubehör, Verbrauchsmaterial und Softwarelösungen aus einer Hand. Wir sind nicht einfach nur ein Vertriebspartner für Digitaldruck, wir sind Lösungsanbieter. Wir bieten ihnen Komplettlösungen für Werbetechnik, Textil- oder Industriedruck.

DP just direct!
SOLUTIONS

www.dp-solutions.de
info@dp-solutions.de

Gedruckt, geprägt und getanzt!

Vom siebgedruckten T-Shirt über den Prägedruck bis hin zur tänzerisch gestalteten Modenschau: Die Sonderflächen der TecStyle Visions boten viel Raum für Kreativität und Inspiration. Siebdruckexperte und -urgestein Thomas Mosner beispielsweise betreute den „Fair.Eco.Bio.“-Stand in Halle vier und stellte damit definitiv einen Anziehungspunkt in der ohnehin schon gut besuchten Messehalle dar. Dabei brachte er den Fachbesuchern nicht nur das Siebdruckverfahren näher, sondern gab darüber hinaus wertvolles Wissen rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Nicht weniger gut besucht war die TecStyle Fashion Show am anderen Ende der Halle. Hier sorgten Musik und Models für Stimmung und präsentierten aktuelle Kollektionen von Marken wie beispielsweise daiber, Malfini und AWDiS. Daiber-Geschäftsführer Christof Kunze hat uns anschließend im SIP-Interview berichtet, warum sie bereits seit mehr als fünf Jahren an der Fashion Show teilnehmen und was sie in diesem Jahr zum ersten Mal anders gemacht haben. Mehr dazu lesen Sie in der kommenden Ausgabe unseres Fachmagazins SIP.

In Halle sechs wies hingegen täglich eine riesige Menschentraube auf die TecCheck Area hin: Hier wurde in diesem Jahr die Veredelungstechnik Embossing demonstriert. Dabei werden Muster, Logos oder Schriftzüge direkt in den Stoff geprägt, sodass erhabene oder vertiefte Strukturen entstehen. Die SIP-Redaktion hat mit Andy Hirsch von no

limit Textilveredelung gesprochen, inwiefern die Teilnahme an der TecCheck Area ihm und seinem Unternehmen hilft. Freuen Sie sich auf unseren TecStyle Visions-Nachbericht, der in der SIP-Ausgabe 2 (erhältlich ab 28. März) erscheint!



Bei der Fashion Show präsentierten verschiedene Marken ihre neueste Kollektion.

Alles für Textil- und Siebdruck

Simon hat auf der TecStyle Vision sein Sieb- und Textildruckportfolio präsentiert. Die Besucher wissen an dem Unternehmen laut eigener Aussage in erster Linie zu schätzen, ein „Rundum-Paket“ erhalten zu können, denn das Produkt- und Maschinenspektrum beinhaltet Komponenten von der Druckvorstufe über die Produktion bis zur Verpackung und den Logistikbereich. Auf der Messe zu sehen waren drei Anlagen, um einen Auszug aus dem Portfolio zu zeigen. Am Stand vertreten war die automatische Beschichtungsmaschine G-Coat 406 von Grünig für die beidseitige, gleichmäßige Siebbeschichtung. Die Anlage ist kompakt gebaut und lässt sich mit dem Plug & Coat-Prinzip vom Kunden selbst in Betrieb nehmen. Als weitere Anlage war der energieschonende Belichter Luxdryer LED zu sehen, welcher mit einem Trockenschrank kombiniert ist. Mit den speziellen UV-LEDs lässt sich eine schnelle und präzise Schablonenbelichtung mit wenig Energieeinsatz erreichen. Ein Besuchermagnet war außerdem die Kalt-, Verpackungs- und Label-Lösung Kolibri. Sie sprach vor allem Interessen-



Die automatische Beschichtungsmaschine G-Coat 406 von Grünig war bei Simon am Stand zu sehen.

ten an, die selbst das Falten, Verpacken und Etikettieren testen wollten. Diese Maschineneinheit ist sehr flexibel und kann durch das fahrbare Untergestell an den gewünschten Verarbeitungsstandort geschoben werden. Mit zwölf verschiedenen Programmen ist für jedes Textil eine Faltmöglichkeit vorhanden.

www.simon-drucktechnik.de

UPM RAFLATAC GRAPHICS SOLUTIONS - IHR PARTNER FÜR HOCHWERTIGE SELBSTKLEBENDE DRUCKMEDIEN, BESCHRIFTUNGS- UND VERKLEBUNGSFOLIEN.

Entdecken Sie unser umfangreiches Sortiment:

- Hochwertige Folien und Schutzlaminat für den Großformatdruck
- Siebdruck und UV Offset-Druckfolien
- Beschriftungsfolien
- Premiumfolien für Fahrzeugverklebungen und Innendekorationen
- PVC-freie Folien

www.graphics.upmraflatac.com

UPMRAFLATAC
Graphics Solutions



UPM

Viele Neuheiten 2025

Transfertpress ist mit einigen Neuheiten in das Jahr 2025 gestartet, die das Unternehmen im Rahmen der TecStyle Visions vorstellte. Zum einen bietet das Unternehmen nun einen DTF-Designer an, mit dem eine einfache individuelle Gestaltung von DTF-Bestellungen mit Logo möglich sein soll. Zu den Tools gehören etwa Farbänderungen sowie Formatanpassungen. Ebenfalls bietet Transfertpress nun den DTF-UV-Druck an. Die DTF-UV-Transfers sind dabei auf das Logo oder den Untergrund vorgeschritten, um eine schnelle und einfache Anwendung zu ermöglichen. Zudem wird das MSO Premium-Transfer des Unternehmens künftig mit wasserbasierter Tinte hergestellt und Siebdrucktransfers auf Polyesterträger lassen sich künftig mit Laser weiterver-

arbeiten; somit entfällt der Zuschnitt von Hand. Eine weitere Ankündigung war die Partnerschaft mit Kala, Unternehmen für Laminatoren.

www.transfertpress.de



Transfertpress hat verschiedene Patches im Portfolio.

Recycelte Garne

Das Unternehmen Amann ist Hersteller für Nähfäden und Stickgarne und befindet sich aktuell bei seinem Maschinenstickgarn Isacord in der Umstellung auf Isacord Recycled. Die Umstellung soll fließend erfolgen: Sobald eine Farbe in Isacord virgin nicht mehr verfügbar ist, wird diese in Isacord Recycled nachproduziert. Das Unternehmen gibt an, mit Isacord Recycled in Europa 72 Prozent der roh-

stoffbedingten CO₂-Emissionen einzusparen, was für das Jahr 2025 329 Tonnen CO₂-Emissionen Einsparung zur Folge hat. Kunden können trotz der Umstellung weiterhin auf die gleiche Farbpalette zurückgreifen und auch die Fadenstärke bleibt bestehen. Somit lassen sich die gewohnten Punchdateien weiterverwenden.

www.amann.com

Nachhaltige Stickgarne

Madeira ist ein seit 1919 bestehendes Familienunternehmen aus Freiburg, welches heute in mehr als 100 Länder exportiert. Der Hersteller für Stickgarne und Anbieter von Stabilisatoren und Zubehör nahm an der TecStyle Visions mit einem hell gestalteten Stand teil, der die ausgestellten bunten Sticklösungen für Corporate Fashion, Promo-, Sports- und Workwear sehr gut zur Geltung brachte. Besonderes Interesse weckte laut dem Unternehmen Sensa Green, das erste Maschinenstickgarn aus Lyocellfasern aus nachwachsenden Rohstoffen. Wichtige Eigenschaften seien die umweltfreundliche Produktion und eine seidematte Optik. Eine ebenfalls hohe Nachfrage bestand bei Polyneon Green, ein ressourcenschonendes Stickgarn aus zertifiziertem recyceltem Polyester. Es bietet Madeira zufolge die gleichen Eigenschaften wie herkömmliches Polyester, gibt PET-Flaschen ein zweites Leben und schafft strapazierfähige, glänzende Stickereien. Ergänzend dazu erweitern E-ZEE Green Vliese aus recyceltem Polyester in mehreren Grammatoren und Aufmachungen das Sticksortiment.

www.madeira.com



Das eher schlichte Standkonzept hob die bunten Garne hervor.

Mimaki

JFX200-1213 EX



mittelgroßer UV-Flachbettdrucker

Produkt-Launch Promotion

Solvent Print & Cut Maschine in 3 Breiten

Trade-In Bonus

CJV200 series



A2/A3 Format UV-Flachbettdrucker

stark reduziert

UJF MkII e Series



*Diese Promotion gilt bis zum 31. März 2025 für die Unternehmen mit Firmensitz in der DACH-Region.
www.mimaki.de / sales@mimaki.de / +49-89-437481-0

FrISChe Ansätze für Werbetechnik

Einiges an Maschinen hatte das japanische Unternehmen Mimaki mit im Messegepäck. Im Rampenlicht standen aber sicherlich drei Neuheiten, zu der der CJV200-160 aus der CJV200-Serie gehört. Der neue CJV200-160 empfiehlt sich für die kostengünstige Produktion von großen, hochwertigen Beschilderungs- und Fahrzeugfolierungsfolien. Die Parameter hier: eine maximale Druck- und Schnittbreite von 1.610 Millimetern und 1.620 Millimeter maximale Medienbreite. Zur Serie gehört ebenso der CJV200-75, der sich für einfache Aufkleber und Etiketten eignet sowie der CJV200-130 aus der Mimaki-Serie für Beschilderungen und Point-of-Sale-Marketingmaterialien unterschiedlicher Größe. Die CJV200 Serie, ein Upgrade der CJV150-Serie, bietet damit Druck- und Schneidelösungen in drei Modellgrößen. Im Vergleich zu ihrem Vorgänger CJV150 bietet die neue Serie eine schnellere und bessere Druckqualität. Die neue Tintensparfunktion senkt laut Mimaki den Tintenverbrauch und die Betriebskosten um bis zu 43 Prozent, wobei die Farbbalance erhalten bleibt.

Die Serie arbeitet mit der neuen SS22-Tinte. Das Besondere: Sie kommt ohne GBL aus, erreicht aber bei Kratzfestigkeit, Wetterbeständigkeit, Trocknung et cetera ähnliche Werte wie die SS21-Tinte. Die 440ml-Kartuschen der neuen SS22-Tinten sind jetzt aus Karton und damit leichter zu entsorgen. Alternativ sind 1-Liter-Tintenbeutel erhältlich, die sich mit dem optionalen MBIS-Ink Feeder verwenden lassen. Die SS22-Tinten sind in Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Orange, Light Cyan, Light Magenta und Light Schwarz erhältlich. Der CJV200 kann mit doppelt CMYK oder CMYKLcLmLkOr bestückt werden.

Auch der neue JFX200-1213EX war mit auf der wetec und damit erstmalig auf einer Messe in Deutschland zu sehen:



Der CJV200-160 von Mimaki

Der mittelgroße LED-UV-Flachbettdrucker weist eine Druckfläche von 1.270 mal 1.300 Millimetern und eine maximale Medienhöhe von 50 Millimetern auf, durch einen optionalen Lift-Up-Block lassen sich 102 Millimeter dicke Medien bewerkstelligen. Der Output wird mit 25 Quadratmetern pro Stunde bei einer Auflösung von 300 mal 300 dpi angegeben; gearbeitet wird mit drei piezo-elektrischen Druckköpfen in versetzter Anordnung.

Neu ist ebenso der Flachbettschneideplotter CFX-2513 in drei Materialgrößen 1.890 mal 2.570 Millimeter, 3.780 mal 2.570 Millimeter und 5.670 mal 2.570 Millimeter. Weitere Eigenschaften sind etwa eine Schneidegeschwindigkeit von 100 Zentimetern pro Sekunde, eine maximal verarbeitbare Materialdicke von 54 Millimetern und verschiedene Werkzeuge für das Schneiden, Rillen und Fräsen. Darüber hinaus steht eine Reihe von Bearbeitungstischgrößen und Werkzeugen zur Verfügung.

www.mimaki.de



Die Safetybox dient als Schutzschalter und überwacht aufgenommene Leistung.

Klein, aber oho!

Ihre Safetybox zeigten die Unternehmen Hansen und Rosen Lichtwerbung an ihren Messeständen; dabei handelt es sich um einen neuen LED-100-Watt-Schutzschalter mit Resetfunktion. Die Safetybox überwacht nach Angaben von Thomas Berens die aufgenommene Leistung eines LED-Schaltkreises und schaltet bei abweichender Leistungsaufnahme beziehungsweise Kurzschluss ab. Der Schutzschalter erfüllt die Anforderungen der Norm EN 50 170-3, Kapitel 4.4, Abschnitt 4.4.3. Die maximale Leistungsgröße eines Stromkreises wird auf 100 Watt begrenzt und es können wieder leistungsstärkere Netzteile mit Stromkreisverteilung verwendet werden.

www.hansen-led.de; www.rosen-lichtwerbung.de

www.fuchsandfriends.me

Werbetechnik. Digitaldruck. Siebdruck. Textil. Und mehr.

Jetzt bei deinem
FuchsAndFriends
Partner.

FUCHS werbetechnik

motiondesign
beeindruckend.

Brieke

johe | folientechnik

o&h
DRUCKVISIONEN

RUTSCHI

holub
WERBETECHNIK

printjes
SAG ES GEDRUCKT

advertising Technology 3.

Das Beste in jeder Dimension.

Mehr Technik. Mehr Druck. Mehr Service. Nachhaltig.

Mit unserem ganzheitlich entwickelten **adt3-concept** bringen wir jede deiner Ideen auf ein ganz neues Level.

adt3
advertising Technology 3

Spannendes Expertenwissen

DP Solutions zeigte auf der wetec sein breites Sortiment an Hardware-Lösungen. Ganz neu mit dabei ist hier das Drucksystem CJV200-160 von Mimaki, das über eine Druckgeschwindigkeit von bis zu 17 Quadratmetern pro Stunde verfügt; die Druckauflösung wird mit maximal 1.200 dpi angegeben. Der CJV200-160 eignet sich für den Innen- und Außenbereich und besitzt einen integrierten Cutter und die Rip-Software Rasterlink7 (über weitere Maschinenparameter lesen Sie auf Seite 16).

Mit ihrem Fachforum-Vortrag „Von Tinten-Turbulenzen und Druck-Dramen“ gaben Miriam Irie, Beratung und Vertrieb/3D-Produktmangerin, und Uwe Niklas, Leiter Vertrieb & Technik bei DP Solutions, außerdem einen detaillierten Blick auf Digitaldruck-Anwendungen aus Kunden- und Lieferantensicht sowie einen Überblick über die wichtigsten Aspekte des Digitaldrucks. Beleuchtet wurden im Vortrag unter anderem die verschiedenen Tintenarten und deren optimale Anwendung sowie die notwendige Vorbehandlung der Druckmedien für optimale Ergebnisse – und zwar aus Kunden- und aus Lieferantensicht inklusive wertvollen Tipps: Während das Spektrum von Rot, Grün und Blau ideal für die Verwendung mit digitalen Bildschirmen ist, sollten Druckaufträge in den Farben CMYK erstellt wer-

den. Dies gilt vor allem für großformatige Druckaufträge, die Bilder und Botschaften ungenau wiedergeben können, wenn RGB verwendet wird, was für traditionelle, kleinere Druckprojekte besser ist. Außerdem wurde die Bedeutung einer regelmäßigen Wartung hervorgehoben, um Langlebigkeit und Effizienz der Druckausrüstung zu gewährleisten. Abschließend boten sich noch Einblicke in die Produktsicherheit, um sicherzustellen, dass alle Prozesse den höchsten Standards entsprechen.

Unter dem Schwerpunkt Marketing stellte DP Solutions außerdem den Anwesenden den Printmaster 3000 vor. „Das Digitaldrucksystem druckt mit Lichtgeschwindigkeit, und denkt, dank neuester KI-Technologie, für Sie mit“, hieß es im Vortrag. Doch was wünschen sich Kunden eigentlich? Dieser Punkt wurde anschließend behandelt. Neben einem Drucker, der druckt, wenn man ihn braucht, spielen etwa langlebige Farben und Unterhaltskosten eine Rolle. Im Anschluss wurden Beratung und Bedarfsanalyse behandelt, denn beides sind entscheidende Elemente eines erfolgreichen Verkaufsprozesses. Am Ende lieferte die Präsentation wertvolle Einblicke für alle, die im Digitaldruck tätig sind oder sich dafür interessieren.

www.dp-solutions.de

Schneiden ohne Schäden

Ein Messestand, der sich mitunter großer Beliebtheit erfreute, war der von Yellotools. In einer Art schwarzen Box hatten Fachbesucher die Möglichkeit, sich über die Werkzeuge des Unternehmens zu informieren, sich beraten zu lassen, Werkzeuge für die Foliarbeit anhand Praxisbeispielen in Aktion zu sehen oder auch mal selbst das ein oder andere Tool auszuprobieren.

Yellotools nutzte die Veranstaltung auch, um Neuigkeiten aus dem Sortiment vorzustellen: Der Goliacut Stick ist die gewünschte Erweiterung der Kunststoffklingen Scheidefamilie rund um den „Golia“. Der Rundkopf eignet sich optimal für das Schneiden von Folien in Sicken, während die V-förmig zulaufende andere Kopfseite konstruiert wurde,

um Folien an Kanten und in Ecken verletzungsfrei zu realisieren. Die Neonfarbe ist dabei nicht nur optisch ein Hingucker, sondern sorgt auch für eine optimale Sicht beim Schneiden. Beide Klingen lassen sich bei Bedarf mit dem separat erhältlichen Goliagrinder nachschärfen, auch wenn das Material bereits stark abgenutzt ist.

Außerdem neu im Yellotools-Sortiment ist der Ezeepel Grip. Denn welcher Folierer kennt es nicht: Die Schutzfolie auf dem Schildermaterial will einfach keinen Anfang finden. „Die nervige ‚Piddelei‘ kostet unnötige Zeit und vor allem Nerven“, bekommen wir am Messestand erklärt. Der Ezeepel Grip von Yellotools soll damit jetzt endlich Schluss machen, wie das Unternehmen verspricht. Das Werkzeug erleichtert dabei nicht nur die Kantenbearbeitung, sondern hilft gleichzeitig bei der schnellen und präzisen Entfernung der Schutzfolien bei Aluminiumverbundplatten, Acrylglas, Kunststoffplatten und allen Plattenmaterialien mit glatten Oberflächen. Auch Folierungsexperte Rainer Lorz war am Messestand von Yellotools mit an Bord und gab den Standbesuchern wertvolle Tipps und Tricks rund um das Thema Folierung mit an die Hand.

www.yellotools.com



Der Ezeepel Grip ist neu im Sortiment von Yellotools.

Für alle Sinne

Ein Blickfänger unter den diesjährigen Messeständen war sicherlich der von Siebdruck Service Welle, zu dem neben Welle Oberkirch – Lieferant für Druck- und Werbetechnik – auch das Unternehmen ebb Folien gehört. Um den Messestand herum zeigte das Unternehmen den Fachbesuchern in praktischen Anwendungen, was das eigene Portfolio so hergibt: So konnte man sich beispielsweise im Siebdruck oder Transferdruck ein Textil veredeln lassen, beim Plotten zuschauen, sich über die durchgefärbten Lackschutzfolien von CYS Europe informieren, beim Folieren staunen oder sich Tipps für das Car Wrapping mit an die Hand geben lassen.

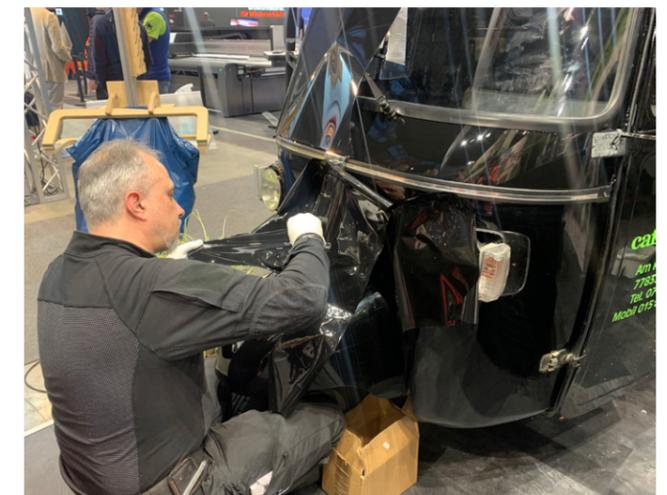
Gleichzeitig wurde über neue Produkte, wie die gegossene Folie Scotchcal 7125 von 3M, informiert. Die 3M Scotchcal Farbfolie Serie 7125 ist eine gegossene PVC-Folie, die mit einem transparenten permanenten Klebstoff ausgestattet ist. Diese Folie zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit und Langlebigkeit aus und eignet sich hervorragend für eine Vielzahl von Grafikanwendungen. Besonders ideal ist sie für kommerzielle Flottenfahrzeuggrafiken, wo sie nicht nur für ansprechende Designs sorgt, sondern auch den Anforderungen des Straßenverkehrs standhält. Darüber hinaus findet die Folie Anwendung bei der Erstellung von Etiketten, Streifen, Emblemen und Beschilderungen. Dank ihrer robusten Eigenschaften ist die 3M Scotchcal Farbfolie auch perfekt für Verkaufsstellendisplays und Außenfassaden geeignet. Sie bietet eine hervorragende Farbwiedergabe und UV-Beständigkeit, was sie zu einer optimalen Wahl für alle, die langlebige und auffällige Grafiken benötigen, macht.

Weiteres Highlight: Im Portfolio von Siebdruck Service Welle befindet sich auch neu die CYS Colored PPF, eine mehrlagige TPU-Folie mit Farbschicht (mehr dazu lesen Sie in der Ausgabe 1 und der kommenden Ausgabe 2 unseres Fachmagazins werbetechnik). Entwickelt in einem dreijährigen Prozess durch erfahrene Praktiker, ist CYS Colored PPF speziell für die Vollverklebung von Fahrzeugen konzi-

piert. Bei den glänzenden Varianten wurde bewusst auf Luftkanalstrukturen im Kleber verzichtet, um die maximale Brillanz zu erhalten. Diese Folien lassen sich jedoch problemlos nass verarbeiten. Die matten Versionen sind mit Luftkanälen versehen und ermöglichen eine trockene Verklebung. CYS Colored PPF ist in mehr als 310 Farben und Ausführungen verfügbar; circa 60 Farben sind direkt ab Lager in Deutschland erhältlich.

Der Stand war aber nicht nur deswegen an allen Tagen sehr gut besucht – denn Siebdruck Service Welle fuhr zur wetec groß auf: Im Mittelpunkt des Messestandes bot eine groß angelegte Theke viel Raum zum Netzwerken und Schlemmen. Die Besucher waren sichtlich begeistert, manch einer sprach vom schönsten wetec-Stand. Das Konzept selbst stammt von Sandra Reinbold-Lohmüller, Mitarbeiterin bei Siebdruck Service Welle: „Bei der Konzeptplanung sprudelte es nur so vor Ideen und ich musste mich dann irgendwann selbst einbremsen.“ Am Ende präsentierte Siebdruck Service Welle einen Messestand für alle Sinne und vor allem mit sehr viel Liebe zum Detail.

www.welle-oberkirch.de



Bei Siebdruck Service Welle wurde auch Folie in Aktion gezeigt.

Digitaldruck und Lichtwerbeanlagen

Large Format Printing und Lichtwerbeanlagenbau sind die Kompetenzbereiche von prosatz, die das Unternehmen auf der diesjährigen wetec 2025 in Stuttgart präsentierte. Am Messestand zu sehen war unter anderem hochauflösender Digitaldruck für Werbetechnik, sowohl für Innen- als auch Außenanwendungen – das Spektrum reichte von UV- und Latexdruck bis hin zu spezialisierten Folienlösungen.

Dabei zeigte prosatz Druckmedien mit brillanten Farben, langer Haltbarkeit und einfacher Verarbeitung. Im Bereich Lichtwerbeanlagenbau konnten sich Standbesucher außerdem über LED-Technik, Profil- und Acrylbuchstaben sowie flexible Lösungen für hinterleuchtete Werbeanlagen am Point of Sale informieren.

www.prosatz.de



Auf der Work and Do Area war Mitmachen ausdrücklich erwünscht.

Diskutieren und Ausprobieren

Im Interview mit Martin Gerhardts, Werbetechniker, Coreldraw Experte und 1. Vorsitzender des Signforum24, über die Work and Do Area auf der wetec

Wie wurde die Work and Do Area auf der wetec ins Leben gerufen?

Martin Gerhardts: Wir sind 2025 in der sechsten Auflage unserer Mitmachwerkstatt. Auf der wetec sind wir seit 2019, erdacht habe ich damals ein anwenderbezogenes System außerhalb von Marken und Verkaufszahlen. Was zählt, ist die Lösung von Kollege zu Kollege. Der Startschuss fiel nach dem Belauschen mehrerer Kollegengespräche während Messen in unserem damaligen Signcafé. Aus denen konnte man ablesen, dass viel zu viel um den heißen Brei geredet wird. Unter anderem weil man keinen Platz hat, sich mit praktischen Beispielen auseinanderzusetzen. Umgesetzt wird es seitdem von einem Team Gleichdenkender, die sich trauen, vor Publikum zu wirken und auch ihre Kniffe preiszugeben.

Welche Themen oder Technologien standen bei der diesjährigen Ausgabe im Mittelpunkt?

Ein wichtiges Thema waren Kederrahmen. Von klein bis groß, beleuchtet und unbeleuchtet. Für die Werbetechnik ist das ein nicht mehr wegzudenkendes Geschäftsfeld. Oft aber auch noch unbeachtet. Auf unserer Sonderfläche konnte man ausprobieren und Tipps einfangen. Das zweite Feld waren personalisierte Vorgänge bis hin zur Ausgabe auf den verschiedensten Maschinen. Wir beleuchteten

dabei auch die Integration von KI-Techniken und räumten mit Fehleinschätzungen auf.

Welche Zielgruppen profitieren aus Ihrer Sicht besonders von der Work and Do Area?

Unsere Zielgruppe ist die Werbetechnikbranche, sprich Handwerker, Lieferanten sowie Hersteller. Das ist übrigens die Branche, in der man jeden Tag über sich hinauswachsen muss, weil die Kundenanforderungen immer genau nicht zum normalen Alltag passen. Das Beste am schnellsten und am günstigsten, sind ja die Vorstellungen unserer Kundinnen und Kunden. Der Werbetechniker sucht einen Weg, möglichst nah an die Anforderung heranzureichen, oder seinen vielleicht völlig anderen Weg zu verkaufen. Das geht nur durch Wissen und Geschick, beziehungsweise durch Kommunikation in passenden Netzwerken. Wir haben auch schon so manche Meinung, man könne nur über den Preis verkaufen, gekippt.

Die Fragen stellte Regina Pawlowski

» Hinweis

Das komplette Interview mit Martin Gerhardts finden Sie in der kommenden Ausgabe der Werbetechnik (2.25).



WELLE OBERKIRCH
IHR LIEFERANT FÜR DRUCK- & WERBETECHNIK

66 Folien
Ihre Folienexperten

Allerhand aus einer Hand!

CYSTPU
CYS Colored PPF

**CYS-Lackschutzfolie –
Ab März bei uns verfügbar!**

- **Farbige, mehrlagige Lackschutzfolie - 100% TPU.**
- **Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis!**
- **Über 300 Farben und Varianten!**
- **62 Farben sofort ab Lager!**

ERWEITERN SIE IHR ANGEBOTSSPEKTRUM,
BEGEISTERN SIE IHRE KUNDEN.



Welle Oberkirch & EBB-Folien
Am Wiesenbach 6
77704 Oberkirch

+49 07805 96550
info@welle-oberkirch.de
www.welle-oberkirch.com

Kreative Folierungen

Kreativ ging es auf der Sonderfläche Wrap&Style zu, dessen Hauptpartner und Sponsor das Unternehmen UPM Raflatac mit seinen Produktportfolios von UPM Raflatac Graphics Solutions und Grafityp war. Die Firmen Steinel, Yellotools und Dataplot unterstützen darüber hinaus technisch und mit Know-how die wetec-Sonderfläche.

Im Rahmen einer Challenge traten drei talentierte Teams gegeneinander an, um spannende und kreative Folierungskonzepte zu realisieren. Die Teams bestanden dabei aus einer Mischung von Auszubildenden, Meisterschülern und Profis. Jedes der Teams hatte das gleiche Budget und Zugriff auf die Materialien von beispielsweise UPM Raflatac. Am ersten und zweiten Messetag arbeiteten die teilnehmenden Teams mit Hochdruck an ihren Folierungsprojekten. Unter anderem galt es einen einzigartigen Fußboden zu designen, der die Fachbesucher begeistert und die Atmosphäre des Themenbereichs perfekt unterstreichen sollte. Eine andere Aufgabe bestand darin, einen Meetingpoint zu kreieren, der dann als zentraler Treffpunkt für Messebesucher dient. Aktionsrückwände zu layouten, war ebenfalls Teil der Challenge. Diese Wände sollten nicht nur informativ sein, sondern auch visuell beeindrucken.

Am Ende entschieden die Fachbesucher, die ihre Stimme vor Ort abgeben konnten, den Gewinner: Als Sieger wurde am dritten Messetag dann schließlich das Team „Rainbow Racers“ unter Leitung der Fachlehrerin Jana Hopf der

Gewerblichen Schule für Farben und Gestaltung gekürt. Das Team realisierte im Rahmen der Wrap&Style Area eine bunte Mario Kart-Welt. Platz zwei belegten – mit nur einer Stimme mehr als der dritte Platz – die Männer von Folienbetrieb.de, der dritte Platz ging an das Team „Beach Boys“, die unter anderem einen Jetski folierten.

www.upm-raflatac.com



Das spätere Siegerteam bei der Arbeit

Schneller, mehr Output

Das Unternehmen swissqprint zeigte seine neue Flachbett-druck-Generation 5, die am Messestand in Aktion zu sehen war. Sie basiert auf der gleichen Plattform wie das High-End-Modell Kudu, das in den letzten zwei Jahren bei mehr als 100 Kunden installiert worden ist. Die Modelle Nyala 5 und Impala 5 bilden nun zusammen mit Kudu dieses neue Sortiment. Die Flachbettdrucker sind 23 Prozent schneller als ihre Vorgänger, maximal sind 341 Quadratmeter pro Stunde Output möglich. Die Flachbett-druck-Generation 5 basiert auf einem überarbeiteten Maschinenkonzept, einschließlich Elektronik und Software. Ein wichtiges Element ist dabei der neue Unterbau, der besonders robust konzipiert wurde. Außerdem sind die Drucker mit Linearmotoren ausgestattet, welche eine präzisere und schnellere Druckleistung unterstützen. Die Druckköpfe erreichen eine Auflösung von 1.350 dpi. Zudem bieten die Flachbettdrucker mit zehn frei konfigurierbaren Farbkä-nälen eine hohe Vielseitigkeit. Neben Light-Farben und Weiß erweitern Spotfarben wie Neon oder Orange sowie

Effektlack und Primer den Anwendungsspielraum. Swissqprint gibt auf die neuen Large-Format-Print-Systeme eine 3-Jahres-Werksgarantie.

www.swissqprint.de



Neu im Sortiment von swissqprint: die Generation 5

Flaggen & Banner

we
flag
you

hoffschmidt.com



Werbeflaggen - Länderflaggen - Beachflags - Fahnenmasten - Banner

 **Hoffschmidt**
Werbeflaggen

Hoffschmidt Werbeflaggen GmbH & Co. KG
Telefon: +49 (0) 521-55 75 52-0

Artur-Ladebeck Straße 177
33647 Bielefeld - Germany
info@werbeflaggen.de

 **Hoffschmidt**
Flagprinter

Hoffschmidt Flagprinters Unipessoal Lda
Telefon: +351 235 075 965

Rua Industrial 1022 Pav 4
4750-841 Vila Frescainha (Sao Pedro) Portugal
office@hoffschmidt.com



Einiges zu bieten

Ein informatives Gespräch inklusive leckerem Maultaschenwecke hatten wir beim Zentralverband Schilder- und Lichtreklame. Mit Sebastian Baranowski und Tim Rehse sprachen wir über die Branche und die anstehenden Termine des ZVSL: Vom 25. bis 26. April 2025 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in Berlin statt. Nach der Vorstandssitzung wird am Freitag der öffentliche Teil der Jahreshauptversammlung abgehalten; ab 19 Uhr ist ein Abendprogramm geplant. Der Samstag startet mit der nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung, ab 11 Uhr ist dann der zweite Teil der öffentlichen Versammlung angesetzt. Die Sitzungen des Zentralverbandes Schilder- und Lichtreklame finden in den Räumlichkeiten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks statt.

Zwei echte Blickfänger

Bei Antalis war ein Fahrzeug der Blickfang des Messestandes: Ein nostalgischer VW-Bulli! Der Volkswagen T1 Combi winkt als Hauptgewinn in der zweiten Auflage des Car Wrapping-Wettbewerbs „The Wrap & Remix by antalis Challenge“, der seit 1. Februar bis zum 30. Juni 2025 läuft. Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe 2024, an der mehr als 1.100 Teilnehmer aus 18 europäischen Ländern teilnahmen, besteht das Ziel des Wettbewerbs – dessen Regeln unverändert bleiben – erneut darin, die Treue der Antalis-Kunden zu belohnen: Sie können tolle Preise gewinnen, indem sie die Car Wrapping-Produkte bei einer der europäischen Tochtergesellschaften oder bei den Partnern Integart und Poitoo Adhésifs kaufen.

Was allerdings bei der Ausgabe 2025 neu ist: In diesem Jahr nutzt Antalis die Zeit des Wettbewerbs, um mit dem Hauptgewinn der Challenge, dem VW Bulli, auf eine Europatournee zu gehen und Fachleute aus der Car Wrapping-Branche zu treffen! Auf Fachmessen – wie eben der wetec – und in exklusiven Workshops werden Fachwissen und Leidenschaft für Fahrzeugverklebungen weitergegeben. Alle treuen und neuen Kunden sind eingeladen, die neuesten Trends, Tipps und Techniken in diesem sich schnell entwickelnden Bereich zu entdecken. In Deutschland gibt es acht verschiedene Standorte.

Für Aufsehen auf der Standfläche sorgte zudem der 13-jährige Nachwuchsfahrer Luca Treusch. Im Rahmen seiner Get to the Ring-Kampagne verlost Antalis ein kostenfreies 2-tägiges Carwrapping-Training nach Gewa-Standard – parallel zur Fespa an der Antalis Niederlassung in Berlin. Im Fokus steht die vollständige Folierung des Rennwagens von Nachwuchstalent Luca Treusch. Als besonderes High-

light erhalten die Teilnehmer dann ein VIP-Ticket für das ADAC Racing Wochenende am 28. und 29. Juni auf dem Nürburgring, um das folierte Fahrzeug dann auch live auf der Strecke in Aktion zu sehen. Und das war es noch nicht: „Ab sofort findet ihr in unserem Antalis-Webshop Werkzeuge für sicheres und ergonomisches Arbeiten“, erklärt Marius Knudsen im Redaktionsgespräch. Zu entdecken gibt es hochwertige Werkzeuge für Werbetechniker, die die Arbeit erleichtern und dabei höchste Präzision ermöglichen sollen – egal ob es um schneiden, montieren oder folieren geht.

www.zvsl.de

light erhalten die Teilnehmer dann ein VIP-Ticket für das ADAC Racing Wochenende am 28. und 29. Juni auf dem Nürburgring, um das folierte Fahrzeug dann auch live auf der Strecke in Aktion zu sehen.

Und das war es noch nicht: „Ab sofort findet ihr in unserem Antalis-Webshop Werkzeuge für sicheres und ergonomisches Arbeiten“, erklärt Marius Knudsen im Redaktionsgespräch. Zu entdecken gibt es hochwertige Werkzeuge für Werbetechniker, die die Arbeit erleichtern und dabei höchste Präzision ermöglichen sollen – egal ob es um schneiden, montieren oder folieren geht.

www.antalıs.com



Luca Treusch vor dem VW-Bulli für die Wrap & Remix-Challenge

Ihr Full-Service-Partner für Printmedien aller Art.

Wir sind prosatz – Ihr Partner für Werbetechnik und Lichtwerbung. Wir bieten Ihnen sämtliche Printprodukte für Ihren POS oder Event. Banner, Schilder, Folien, Etiketten, Textildruck, mobile Rahmensysteme (beleuchtet und unbeleuchtet), Aufsteller, Komplettausstattung für Messe und Event, Displays bis hin zur individuell gefertigten Leuchtbuchstabenanlage. An unseren spezialisierten Produktionsstandorten setzen wir auf Qualitätsstandards und produzieren ausschließlich in Deutschland. Entdecken Sie unsere große Produktvielfalt:

Digitaldruck

- ✦ Bannerdruck
- ✦ Plattendruck
- ✦ Textildruck
- ✦ Foliendruck
- ✦ Etikettendruck



Lichtwerbung

- ✦ Fräsbuchstaben
- ✦ Profilbuchstaben
- ✦ Leuchttransparente
- ✦ Spanntuchanlagen
- ✦ Werbestele & Pylon



Blättern Sie sich online durch unsere gesamte Produktpalette.

Hoch hinaus

Unterschiedliche Messesysteme mit bedruckten textilen Bespannungen präsentierte die Dommer Stuttgarter Fahnenfabrik in Stuttgart. Der Messestand des Unternehmens bestand aus einer Big LED up-Leuchtwand als Rückwand in drei mal drei Metern, mit dem neuen Hinterleuchtungsmaterial Lumina Green als PVC-freie Variante aus recyceltem Polyester in brillanten Farben und mit geruchsfreiem, digitalem Sublimationsdruck, nach dem Motto: Gestern eine PET-Flasche – heute ein Leuchtdisplay.

Neben neuen Materialien und Displaysystemen wurden die bereits bekannten und bewährten Beachflags, Rollups und Eventprodukte des Unternehmens gezeigt. Ein Fahnenmast, stellvertretend für das breite Programm an funktionellen und hochwertigen Aluminiumfahnenmasten, für das die Dommer Stuttgarter Fahnenfabrik auch einen Auf-

stell- sowie Wartungsservice anbietet, zeigte dem Messebesucher schon von weitem, wo das Unternehmen in der Messehalle 8 zu finden ist.

Hinzu kommt: Moderne und flexible Lösungen für die digitale Präsentation von Videos, Animationen und Bildern in öffentlichen Räumen sind immer mehr im Trend, deshalb bietet das Unternehmen ganz neu die digitale Stele Digiup für LED Ups in verschiedenen Varianten an – entweder man spielt den Content direkt auf das Gerät oder die Inhalte werden online organisiert und aktualisiert. Ganz neu sind auch Digital-Displays als Tischaufsteller oder Kundenstopper, die ebenfalls sowohl als Einzelplatzsystem über USB-Stick als auch als Content-Management-System online bedient werden können.

www.dommer.de

Natürlich trifft auf modern

Moos und Lichtwerbung im perfekten Zusammenspiel – unter anderem das zeigte VGS Leuchttechnik auf der wetec. Denn Georg Sauer ist sich sicher: „Werbetechnik kann mehr als nur leuchten – sie schafft Atmosphäre. Unsere Kombination aus hochwertiger LED-Werbung und echten Mooswänden verbindet Natürlichkeit mit modernem Design und sorgt für eine außergewöhnliche Markenpräsenz.“ Das Konzept eignet sich beispielsweise für den Ladenbau, Showrooms, Hotels oder Büroflächen. Dadurch, dass die Mooswände pflegefrei und schalldämmend sind, lässt sich in Innenräumen ein besonderes Ambiente mit präziser LED-Technik schaffen. Die Gestaltung ist individuell – von natürlichen Grüntönen bis zur CI-gerechten Umsetzung.

www.vgs-leuchttechnik.de



Lichtwerbung in Kombination mit Moos kann ein echter Hingucker sein.

Alternative Tinte

Easy inks stellte Lösungen für den Bulk-Tintenmarkt vor. Ein Highlight war die neue easy DTF 50 Tinte, eine wasserbasierte Pigmenttinte, die als Alternative zur Mimaki PHT50 entwickelt wurde. Diese Tinte wird in praktischen 600-Milliliter-Folienbeuteln mit Chip geliefert – bei der weißen sind es 500 Milliliter – und eignet sich ideal für die Drucker TxF150-75 und TxF300-75.

Zudem präsentierte easy inks die easy DTF PG, eine wasserbasierte Pigmenttinte als Alternative zur Roland S-PG für den Textil- und Dekorationsdruck. Die 220-Milliliter-Kartuschen inklusive Chip eignen sich für die Roland DTF-Drucker Versastudio BY-20 und BN-20D. „Natürlich erfül-

len auch unsere DTF-Tinten unseren Premiumanspruch hinsichtlich Qualität und Umweltverträglichkeit“, äußert Geschäftsführer Andree Bölkow. Die Direct-to-Foil-Tinten sind für die Verwendung mit den easy inks PET-Filmen sowie dem Transferkleber-Granulat abgestimmt. Zu den weiteren Eigenschaften der DTF-Tinten des Unternehmens zählen unter anderem folgende Faktoren: gesundheitlich unbedenklich und geruchsarm, hohe Farbdichte, Farbestabilität sowie große Farbräume. Speziell die weiße DTF-Tinte setzt sich in diesen Eigenschaften von vielen DTF-Tinten aus Asien ab.

www.easy-inks.de



Wir starten das Jahr mit einem großen Erfolg!

Die FARO lighting GmbH wurde offiziell mit der VEINLAND GmbH fusioniert. Diese strategische Entscheidung markiert den Beginn einer neuen Ära, in der wir unsere Stärken und Kompetenzen vereinen, um Ihnen noch bessere Produkte und Lösungen anbieten zu können.

Effiziente & umweltschonende Lösungen

Hochwertige Produkte & Dienstleistungen

Erweiterte Expertise & Kundenähe

VISIT US!



Einblick vorab

Im Rahmen der EXPO 4.0 hatten Fachbesucher am Messtand von Ricoh die Gelegenheit, bereits vorab einen Blick auf den Ricoh DTF-Cube zu erhaschen. Er wird offiziell auf der Fespa 2025 in Berlin eingeführt. Im Gespräch mit Thomas Meurers von Ricoh wurde deutlich: Der DTF-Drucker zeichnet sich durch einen geringen Platzbedarf bei hoher Produktivität durch ein Dual-Druckwerk aus. Die Auflösung beträgt 1.200 mal 1.200 dpi, die Materialbreite wurde auf der wetec mit 43 Zentimetern angegeben. Zu den weiteren Eigenschaften zählen eine integrierte Schneideeinheit, eine motorisierte Abwicklung, optimierte Materialführung sowie ein patentiertes Wet-Capping. Ausgestattet ist der DTF-Cube darüber hinaus mit einer 4-Zonen-Heizung und Ricoh Industrie-Druckköpfen.

www.ricoh.com



Ricoh bot einen Blick vorab auf den neuen DTF Cube.

Neue Produktionsstätte

Auch Hoffschmidt Werbeflaggen war in Stuttgart präsent. Das Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Werbeflaggen und Bannern spezialisiert hat, bietet maßgeschneiderte Flaggen, Fahnen, Banner und Displays an, die für verschiedene Zwecke verwendet werden, wie etwa Werbung, Veranstaltungen, Messen oder auch als Unternehmenskennzeichen. Hoffschmidt Werbeflaggen bietet eine Vielzahl von Designs und Größen an, die sich individuell anpassen lassen, um Kundenanforderungen gerecht zu werden. Neu ist die Produktionsstätte, die man Mitte letzten Jahres von Bielefeld nach Portugal verlegt hat. Von dort aus kann das Unternehmen eigener Aussage nach schneller und flexibler agieren.

www.hoffschmidt.com

Live-Webinar von Efka

Efka präsentierte nicht nur sein aktuelles Produktportfolio, sondern wies auch auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Live-Webinar „Textiltücher in Leuchtkästen – von einer Herausforderung zum Erfolg“ hin. Das deutsche Webinar findet in Kooperation mit Durst und Texo Trade Services am 13. März von 10 bis 10.45 Uhr statt; weitere verfügbare Sprachen am selben Tag sind Englisch (12 Uhr) und Niederländisch (14 Uhr). Teilnehmer erhalten Tipps, wie man das richtige Textil auswählt, die Größe optimiert und die am besten geeignete LED-Technologie bestimmt. Darüber hinaus soll es um verschiedene Drucktechniken gehen.

www.efkarahmen.de/webinar-textiltuecher-in-leuchtkasten



Professionelle Lichtreklame für den Wiederverkauf!

Leuchtbuchstaben

Zarge in EDEL-stahl OPTIK

Von Profis für Profis, aus eigener Fertigung!

Spanntuchanlagen

FORM-gebaut

+ Persönlich! + Kurzfristig! + Individuell!

Jetzt anfragen!

☎ 021 51 - 79 34 0

📍 Rehse Reklame GmbH, Lenenweg 5-7, 47918 Tönisvorst

✉ info@rehse-reklame.de

LED Cabinets: hochaufgelöst, leicht und flach

LED in Motion ist Hersteller von LED-Produkten. Auf der wetec lag der Fokus auf LED-Cabinets in unterschiedlichen Auflösungen für den Einsatz im Innen- und Außenbereich. Diese Einzel-Cabinets gibt es in verschiedenen Abmessungen und Auflösungen. Sie werden zur lückenlosen Wandmontage sowie zum Einbau in Möbeln, Bars oder Tresen genutzt. So entstehen große LED-Videocreens für eine Reihe von Anwendungen. Auf ihrem Messestand stellte LED in Motion erstmalig ein sehr leichtes – 4,2 Kilogramm –, sehr flaches – 32 Millimeter – und sehr hoch aufgelöstes – 0,93 Millimeter PP – LED-Cabinet vor. Dieses Produkt eignet sich für die individuelle Erstellung eines LED-Video-



screens, bei dem ein geringer Betrachtungsabstand sowie detailreiche Informationen dargestellt werden sollen.

www.led-in-motion.com

LED in Motion hat Cabinets mit verschiedenen Auflösungen im Sortiment.

Industrielle und maritime Spezialanwendungen

Veinland ist ein Unternehmen auf dem Gebiet der Entwicklung und Produktion von Hard- und Software für industrielle und maritime Spezialanwendungen. Dabei gibt das Unternehmen an, nicht nur standardisierte Lösungen anzubieten, sondern die Kunden bei der Entwicklung individueller Lösungen zu unterstützen. Zum Sortiment gehört Leiterplattendesign, Hardwareentwicklung sowie grafische Oberflächengestaltung. Konkret umfasst die Produktpalette Schiffsleistungsüberwachungssysteme, BNWAS, NMEA-Schnittstellen, DCU, USV, Video & Audio, PCI-Geräte, Neigungsmesser, Sonarsysteme, Wind- und Wettersysteme. Im Bereich der Netzwerktechnik bietet das Unternehmen Beratung und Lösungen für die Cybersicherheit. Das PIM-OBU-System zur Aufzeichnung von Schiffsbetriebsdaten soll zudem dabei helfen, CO₂ zu reduzieren und Betreiber dabei unterstützen, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und damit ihre Nachhaltigkeit zu stärken. In den vergangenen Jahren ist Veinland im Industriesegment ge-

wachsen und bietet branchenübergreifende Lösungen wie etwa Kleinststeuerungen für Flüssigkeiten, Sprachspeicher und Ausgabesysteme, Module für Industrierechnersysteme, Baugruppen- und Schaltschrankbau sowie die Entwicklung von Prototypen, individuelle Einzellösungen und Serienprodukten an.

Darüber hinaus startete das Unternehmen mit der Ankündigung in das neue Jahr, dass Fard lighting mit Veinland fusioniert ist. Fard lighting bleibt jedoch als Produktgruppe bestehen und deckt nun alle lichttechnischen Anwendungen ab, die Veinland unterstützt. Zum Kompetenzbereich von Fard lighting gehört Umsetzung und Engineering von beleuchteten Werbeflächen sowie der Verkauf von LED-Systemen, Zubehör und maßgeschneiderten Lichtlösungen. Darüber hinaus ist das Unternehmen offizieller General Electric-Händler für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

www.veinland.net

Vielfältige Produktionsmöglichkeiten

Zum Unternehmen Fuchs and Friends gehören die Firmen Fuchs Werbetechnik, o&h Druckvisionen, motiondesign, Holub Werbetechnik, Printies, Rutschi, Brieke und johe folientechnik. Die Tochterfirmen sind in der gesamten DACH-Region verteilt, untereinander jedoch sehr gut vernetzt. „Es ist eigentlich egal, an wen sich der Kunde richtet. Am Ende landet er mit seinem Anliegen auf jeden Fall an der richtigen Adresse“, erklärt Geschäftsführer David Fuchs.

Dabei bietet das Unternehmen eine große Vielfalt an Produktionsmöglichkeiten, von Werbetechnik über Digital- und Siebdruck bis hin zur Weiterverarbeitung. Auch im Bereich Textil hat Fuchs and Friends verschiedene Veredelungsmöglichkeiten im Portfolio. Erst kürzlich wurde in die P5 Tex iSub von Durst investiert, um im Bereich Sublimationsdruck noch besser aufgestellt zu sein.

www.fuchsandfriends.me



PRINT
PRODUCE
PROMOTE

Save the Date

03. – 05.02.2027 | Messe Stuttgart

www.print-produce-promote.de

Innovation kennt kein Standby! Vom 3. bis 5. Februar 2027 geht die EXPO 4.0 in die nächste Runde! Die TecStyle Visions und die wetec präsentieren die Zukunft von Textilveredelung und Werbetechnik – mit neuen Produkten, spannenden Technologien und echten Branchen-Highlights. **Save the Date & seien Sie dabei!**